

# Unsere Vereine: Fahrten, Feste, Veranstaltungen



## Schlachteessen in Laisa

Die Sänger des MGV Laisa treffen sich jedes Jahr vereinsintern zu einem kleinen Schlachteessen, in diesem Jahr fand es zum ersten Mal in größerem Rahmen öffentlich im Dorfgemeinschaftshaus statt. Etwa 140 Gäste waren gekommen und ließen sich Würste und Fleisch mit Sauerkraut und Kartoffelbrei schmecken. Für Unterhaltung sorgten aus Laisa der Männerchor und der gemischte Chor „Haste Töne“ sowie als Gäste der MGV Haubern und die „Chorifeen“ aus Buchenberg. Unser Foto zeigt Laisas MGV-Vorsitzenden Michael Gaul (rechts) und seinen Stellvertreter Stefan Waßmuth am Büfett. (zpd)

Foto: zpd



## Frauen-Union zu Gast in Hamburg

Die diesjährige Mehrtagesreise führte die Frauen-Union nach Hamburg. Vorsitzende Barbara Gaidzik hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Höhepunkt war der Besuch des Rathauses. Hierzu war auch die Landtagsabgeordnete Claudia Ravensburg nach Hamburg gekommen. Sie hatte Gespräche mit der Vorsitzenden der Frauen-Union Hamburg, Franziska Hoppermann, und dem CDU-Fraktionsvorsitzenden in der Hamburger Bürgerschaft, André Trepoll, vermittelt. Die Besuchergruppe erfuhr, dass das Parlament kein Vollzeitparlament ist, sondern die Parlamentarier weiter in Teilzeit arbeiten, Ausnahme ist der Fraktionsvorsitzende. Karten für die Elbphilharmonie zu bekommen, ist schwierig. So begnügte sich die Gruppe mit dem Besuch auf der Plaza und genoss einen Rundblick über den Hafen und auf das Musicaltheater „Der König der Löwen“, das die Gruppe abends zuvor besuchte. Natürlich gab es auch ein Essen im größten Fischrestaurant Hamburgs, dem Fischerhaus und zur Abrundung eine besondere Hafenrundfahrt. (nh/off)

Foto: nh



## „Club 36“ unterwegs bei Hommershausen

Der „Club 36“, eine Wandergruppe aus Frankenberg, Battenberg und Allendorf/Eder, hat eine Rundwanderung von Wangershausen über Hommershausen und zurück unternommen. Die Clubmitglieder starten neben örtlichen Wandertouren auch einmal im Jahr Radtouren oder Wandertouren in Deutschland. Das Foto zeigt die Gruppe beim Velo-Rad-Café in Hommershausen. (nh/off)

Foto: nh



## Wanderverein im Nationalpark

Zu einer Wanderung in den Nationalpark Kellerwald-Edersse trafen sich Mitglieder des Wander- und Heimatvereins Frankenu. Bei herrlichen Spätsommerwetter gelangte man über den Hohlen Weg zum Euler. Das Foto zeigt die Gruppe an der neuen Kellerwald-Uhr. Der Weg führte über den Quernstpfad zur Quernst. An der Kapelle wurde einige Minuten Rast eingelegt, man bestaunte den grandiosen Ausblick auf das Rothaargebirge. Selbst die Kreisstadt Korbach konnte man in der Ferne gut erkennen. Die Teilnehmer gingen durch den Pfaffenwald hinunter auf den A1. Bald erreichten die Wanderer das Damentriesch und kamen zurück zur Quernst. Über den Wanderweg 8 ging es zurück zum Eulerparkplatz. Nach 12 Kilometern erreichte man Frankenu. (nh/off)

Foto: nh



## Grenzgang der Hatzfelder Jagdgenossen

„Auf den Spuren der Köhler“: Das war das Motto beim Grenzgang der Jagdgenossenschaft Hatzfeld. Jagdvorsteher Christian Klos begrüßte neben den zahlreichen Teilnehmern Bürgermeister Dirk Junker und Revierleiter Ralf Kieselbach. Die Wanderstrecke führte von Hatzfeld durch den ehemaligen Steinbruch nach Eifa. An den Felsformationen im Steinbruch gab Herbert Becker vom Jagdvorstand Hinweise zur Erdgeschichte und zum Köhlerleben. Im Verlauf der Strecke wurde die Lagerstätte eines ehemaligen Kohlenmeilers besichtigt. Revierleiter Kieselbach gab hier einen Einblick in Entwicklung von Wald und Natur der letzten Jahrhunderte. Beim Verkehrs- und Verschönerungsverein Eifa klang der erlebnisreiche Tag aus. (nh/off)

Foto: nh



## Sektfrühstück der „Hummeln“

Der Frauenverein „Berghöfer Hummeln“ feierte sein zehnjähriges Bestehen mit einem Sektfrühstück im Landhotel „Haus zur Sonne“ in Hesborn. Der kurzweilige Vormittag gab viel Gelegenheit zum Genießen und Klönen und wurde musikalisch abgerundet. Gut gesättigt, kehrten die „Hummeln“ anschließend in ihr Heimatdorf Berghofen zurück. (nh/off)

Foto: nh



## Heimat- und Kulturverein Ernsthäusen

Zum zehnten Mal lud der Heimat- und Kulturverein Ernsthäusen die Kindergartenkinder zum Kartoffelausmachen auf den vereinseigenen Blumen- und Kartoffelacker am Radweg zwischen Ernsthäusen und Wiesenfeld ein. In kleinen Eimern wurden die vorher ausgeroderten Knollen emsig gesammelt und auf den Erntewagen gekippt. Im April waren die Kinder beim Setzen der Kartoffeln auch dabei. Nun konnten sie den Erfolg ihrer Frühjahrsarbeit mit Händen fassen und zehn Säcke voll ernten. Zum Schluss gab es als Belohnung eine Pause auf Strohhallen mit Erfrischungsgetränken und Kartoffelkuchen mit „Schwarzer Butter“. Nach getaner Arbeit und nicht mehr so sauberen Hosen ging es nach Hause. (nh)

Foto: nh